

Jac. Pflaume

Handschrift 1500.

Wittenberg 1532.

Ji  
1763<sup>n</sup>



00 *[Handwritten mark]*





0





Ettlich weiffa-  
gung durch den hoch-  
gelarten Astronomum  
Jacob Pflawmen zu Ulm  
zu samen getragen/  
Anno M.CCCCC.

Wittenberg  
M D XXXII.



## Vorrede.



Ze weil sich zu dieser zeit  
mancherley weissagung finden/ vnd  
ettliche/ fast zutreffen/ das es scheis-  
net/ wie Gott der Herr solche verende-  
rung der welt auch hie durch Balas-  
ams esel verkundiget hat / haben wirs für gut an-  
gesehen/ auch diese weissagung Jacobs Pflawm/  
so vor hin auch gedrückt / vnd ausgangen ist in  
1500. jar/ widderumb aus zulassen / da mit ver-  
nünfftigen leuten vrsach nach zudencken gegeben/  
vnd die bosen/ ob es helffen wolt/ gewarnet wer-  
den/ Denn wie wol solche weissagung niemand  
gewiss glauben kan / Ist doch zubesorgen / sie  
möchtens zu weilen treffen / Denn der welt bosa-  
heit vnd Gottes verachtung so gros ist /  
das es so nicht bleiben stehen kan /  
Das ist ja gewiss.



L 2, 3256

# Ettlich weissagung

durch den hochgelarten Astro

nomum Jacob Pflawmen zu Ulm

zu samem getragen / Anno

Christi. 1500.

**A**lso wird es sich erheben vnd die wurtzel vnd anfang wird werden Anno Christi. 1520. da wird einer aufferstan / der wird aus lassen gehen im druck Deudsch vnd Latein / das allen menschen offenbar wird / widder vnsern heiligen Vater dem Bapst / vnd seine Cardinel / vnd widder die Priesterschafft / vnd der Christlichen Kirchen / jr vnbillich vnd vnordenlich wesen / das sie füren / das dem inn dem obbestümbten druck / als wol vnd ordenlich gestimpt wird / dar durch die gemeinen Leyen neid vnd hass werden tragen / gegen dem Bapst vnd der Christlichen Kirchen / da durch sich erheben wird ein auffrhur inn aller Christenheit widder die geistlichen.

Item / vnd inn der zeit vnd jar wird inn dem Reich erwelt ein Römischer König vnd kunfftiger Keiser / der wird auff sehen vnd machen inn Deudschen landen einen Babst.

Was geschehen sol inn Anno. 1520. vnd acht nicht / ob es nicht also geschicht nach ordenung od

A ij

der nach

der nach einander / als denn hernach gemelt wird /  
wenn es wird ihe eins vor dem andern vnd ihe ei-  
nes nach dem andern geschehen.

Item / das heilige grab wird gewonnen von  
den Christen. Item / ein Römischer Keiser wird  
behende vnuersehner sach inn grossen zorn ziehen  
widder die Türcken. Der selbige Keiser wird er-  
weckt werden / gleich als ein mensch der da süffig-  
lich schlaffet / von dem wein / den werden die mens-  
schen achten vnd schetzen gleich als tod / vnd der  
sein lebtag nie nichts guts gethan hab / der wird  
auff sitzen auff dem grossen meer / vnd wird ziehen  
widder die Türcken / vnd wird sie vberwinden vnd  
wird fahen ire weiber vnd ire kinder / vnd grosse  
forcht vnd gros erschrecken wird vber sie allent-  
halben komen / vnd werden weinen vnd klagen ire  
weiber vnd kinder. Vnd all jr land wird geben inn  
die hende des Römischen Keisers / vnd zu sieben  
mal mehr vbelts wird komen vber sie / denn sie  
vor haben angethan den Christen. Vnd werden  
leiden hunger vnd durst / vnd gros widderwertig-  
keit / vnd werden dienen den / die vor in gedienet  
haben. Item / es wird fried auff dem gantzen  
erdtrich / so gut als vor nie ist gewesen noch nim-  
mer mehr wird / denn es ist ein end der welt / vnd  
werden die menschen wonen inn frieden / vnd wer-  
den bawen die stedte. Item / in dem friede wird  
komen ein volck von Aquilon / dar ab werden die  
menschen erschrecken / vnd sich seer fürchten vnd  
werden fliehen vnd sich inn die berg vnd hulin ver-  
bergen / vnd für fürcht sterben. Vnd das volck  
wird ess-



wird essen menschen fleisch / vnd trincken das blut  
der thier als wasser / vnd werden essen scorpion  
vnd schlangen / vnd alles vnziffer / vnd was da  
kriechet auff der erden / auch die todten cörper /  
vnd werden tödten die frawen / vnd die kinder neh-  
men von iren armen vnd die essen / vnd wird nie-  
mand sein der in widder stehen mög / bis Gott wil.  
Darnach wird der Römisch Keiser sitzen zu Jeru-  
salem eilffthalb jar.

Item / darnach wird komen der Endchriſt.  
Item / ein Keiser wird auch setzen vnd machen inn  
Deudschen landen einen Papst / vnd wird gebie-  
ten durch die gantzen kirchen / bey dem tod / das  
man in halt für ein Papst / Sechtzig Prelaten vnd  
sieben gewelter Fürsten werden in halten für ein  
Papst / die dar nach werden die gewaltigsten sein  
inn der kirchen. Es werden auch andere drey  
Bebst / vnd die werden alle widder einander krie-  
gen / vnd der Deudsch wird die andern vber win-  
den vnd peinigen odder vertrucken. Der Deudsch  
Papst wird nicht sonder falsch / vnd wird den  
teuffel gewurtzelt haben inn seinem hertzen / vnd  
von aussen ein gestalt einer grossen heiligkeit / mit  
der er wird betriegen Fürsten vnd Herren / geist-  
lich vnd weltlich / Den Deudschen werden halten  
für einen Papst / gar nahe alle menschen. Am end  
wird der recht Papst obligen. Die sechs Herren  
werden gehorsam dem sibenden / denn der sibend  
wird sein ein Keiser / vnd der wird still sitzen / vnd  
die sechs Fürsten vnd der Deudsche Papst / wer-  
den versamen ein gros volck / vnd werden ziehen  
A ij vnd streis

vnd streitten wider alle die den Deudschen Papst  
nicht wollen halten / sie sein geistlich odder welt-  
lich. Item / vmb der sach vnd ander ding willen  
werden viel mercklicher stet zurberochen. Item /  
die Priester vnd die Klosterleut etliche werden flie-  
hen inn die wælde vnd wüstin / vnd da selbst leben  
inn grosser armut vnd armseligkeit / doch nicht  
vber vierthalb jar / vnd werden viel Klöster zerbro-  
chen / vnd werden meslesen inn den welden vnd  
hulin inn Leyen kleidern. Item / die Priester wer-  
den ire blatten nicht bescheren gar noch all zu mal  
Item / inn anderhalben jaren wird keiner offent-  
licht hören sprechen / das er sey ein priester / vmb  
der furcht willen. Item / die priester werden sein  
als die Leyen.

Item / sie werden vmb komen vnd getödt /  
vnd ire corper werden geworffen an die gassen od-  
der an die weg / als der mist. Item / die priester wer-  
den meslesen inn der wüsten on capellen / on altar.  
Item / kein priester wird bleiben bey seiner pfrund  
der da von nicht wird gestossen. Item / denn so  
wird der zorn Gottes also grimlich komen vber die  
Kirchen / das alle heilige vnd frume menschen / die  
da werden sein inn der welt / einen tropffen des  
zorn Gottes nicht werden mögen mindern / als  
lang bis die ding erfüllet werden.

Item / denn wird das gebet der frommen  
Gott mehr reitzen zu zorn denn zu barmhertzigkeit.  
Item / die trubseligkeit die da sol komen am end  
der welt / die werden anfahen zu der zeit des Deud-  
schen Papst. Item / die leyen werden als grimmig  
wider

wider die priester/als die wütende hunde/vnd als  
ob sie weren vngleubig / vnd werden meinen sie /  
thun Got einen dienst daran. Item die priester wer  
den also gekastiget vnd schwach / das sie kaument  
werden behalten den geist des lebens. Item / sie  
werden furbas nicht mehr pfrund haben / sondern  
blosse narung vnd kleider zur noturfft irs leibs.  
Item / wenn die menschen itzt wisten den zehenden  
teil der trübseligkeit die vber sie inn kurtz kom  
men wird / Ich mein / das jetzund viel stürben ver  
leide. Item / ein Keiser wird bestreiten vnd vnter  
sich bringen die gantzen welt / vnd der wird sich  
darnach aus geben für den Endchrist. Item / inn  
der zeit wird sein ein Keiser der wird sein ein ketzer.

Item / Constantinoppel wird widder gewon  
nen. Item / die marmelsteine ross / vnd die auffge  
richten feul / vnd viel balast zu Rom werden fal  
len. Item / der König von Frankreich wird zerr  
knirrt vnd vberwunden. Item / die welt wird ir  
ren / vnd wird gar kaument ein stat funden werden /  
die da würdig sey eines Bisschoffs.

Item / der Bapst wird sterben / vnd der Kei  
ser wird an allen enden regieren werden / vnter  
dem wird ein end nemen alle die üppige vnd eitel  
gloria der priesterschaft. Item / die priester wer  
den kommen zu einer kleinen zal / vnd getrieben von  
einer stat zu der anderen / vnd von einem reich inn  
das ander / Die geistlichen werden getrieben aus  
iren klöstern an allen enden. Item / es wird kein  
orden sein / denn die trübsal nicht werde angehen.  
Item / die Sacrament werden eine zeit auff hören /  
wenn

Alias  
Die Ban  
wird welffer.

wenn man wird nicht mess lesen öffentlich / noch predigen / noch begraben / noch teuffen / noch beicht hören / noch die andern Sacrament wird man ein zeit den weltlichen nicht reichen. Item / der ban wird wolfeylet / denn nihe kein ablas ist gewesen.

Item / so irrig wird es sein / das vnter tausent menschen kaument ein mensch gefunden wird der nicht wird irren. Inn der zeit wird komen ein volck mit bleichem angesicht / die werden anhaben kappen odder mantel mit frembder farb / vnd werden nach rechter mas sein beschoren / vnd werden sich beweisen den völkern inn allen irem wandel vnd sitten rüdig vnd gefellig / geitzigkeit werden sie nicht lieb haben / vnd werden nicht gelt haben / vnd so grossen abbruch inn essen vnd inn trincken / das hart aus in einer wird strefflich mügen erfunden werden / vnd der teuffel wird sein bey diesen menschen / vnd wird in nicht nemen die kindischeit wenn sie werden kindisch sein. Item / die weiber werden sie nicht lieb han / sondern sie werden sie fliehen / vnd das volck wird sich an irem wandel vnd gegenwertigkeit erfrewen / denn sie werden sie achten vnd schetzen als heilig / Diese Ketzter werden an sich ziehen die Fursten vnd Herren / vnd die Weltlichen / vnd werden sprechen von den priestern zu in also / Warumb halten jr die bey euch / vnd wie mögt jr sie leiden / die das gantz erdreich mit iren sundigen leben vnd wercken verwüsten / sie sind fol vnd fol / tag vnd nacht / vnkeusch vnd geitzig / vnd halten ire Ordnung vnd Regel nicht /

nicht/ vnd sey denn/ das jr sie von euch thut/ so  
wird die gantze Kirch durren vnd zerbrochen/  
durch sie/ Vnd darumb werden die herrn vnd das  
volck mit diesen ketzern eins / vnd werden nicht  
mehr leiden inn keinen weg/ das die Bisschoff vnd  
Ept vnd Priesterschaft / vnd ander Klösterleute  
sein inn so grosser gloria vnd ehre/ als sie sind ge-  
wesen bis her/ vnd inn solchen reichthum vnd frei-  
heit. Item/ inn der zeit werden noch andere ketz-  
er komen / die werden (nach ander jrrung / die sie  
predigen werden vñ sagen) sprechen/ das die weis-  
he der Priesterschaft inn der Römischen Kirchen  
nichts sey vnd falsch sey/ vnd das man keinen rech-  
ten geweichten priester find / denn vnter jnen / vnd  
die verspotten Bisschoff vnd Priester itzund viel  
jar inn jren heimlichen wonungen. Item/ diese  
ketzer alle obengemelt/ werden erger sein denn die  
Kirche nicht hat gehabt von anfang/ doch am end  
wird jr jrrung offenbar/ vnd werden die Herrn sie  
töden vnd vmb bringen an allen enden/ gleich als  
wütende wolff. Item/ ketzerey wird öffentlich ge-  
prediget / Gott wird sein angesicht keren von den  
Christen/ vnd wird sie lassen vergifft werden mit  
ketzerey/ vnd wird jm eruelen ein andere Christen-  
heit von den Weiden vnd vngleubigen / der wer-  
den gar viel komen zu dem glauben/ vnd der Chris-  
ten werden viel verderben / an leib vnd seel / vnd  
inn der zeit wird alle tag eine plage hin zu gelegt  
den menschen. Es wird grosser hunger/ Es wird  
grosse pestilentz/ vnd werden die menschen zerstö-  
ret vnd geworffen auff das erdreich/ als der staub  
B odder

odder mist. Item die menschen werden ein ander  
engsten vmb gelt / vnd werden verkeyffen alle jr  
hausrad / vnd all jr Kleinod / vnd jr kind / vnd alles  
gelt / golt vnd sylber wird verzeret. Item es wird  
komen der gehe tod besonder zu Rom. Item drey  
reich werden stehen inn trübseligkeit / Kriechisch /  
Wellsch vnd Deudsch land. Item es wird sich  
erheben ein gros volck inn Deudschen landen / vnd  
das wird vbel thun / inn der kirchen / Danon steht  
geschriben Jeremie am sechsten / Nim war / es  
wird komen ein volck ( von Deudschen landen ) vñ  
ein gros volck wird sich erheben von den enden mit  
geschos / vnd schilt wird es nemen. Es ist grim-  
mig / vnd wird sich vber nemand erbarmen / Sein  
stym wird dünen als das meer / vnd werden sitzen  
auff rössen bereit / als ein man im streit widder die  
tochter Syon / das ist / widder die kirchen. Item /  
ein Keiser wird anfahen das vbel der kirchen / der  
wird im vnterwerffen das gantz Wellsch land.  
Item / er wird nehmen den gewalt zu erwelen ei-  
nen Keiser von den Churfürsten.

Item / die Deudschen werden in erwelen einen  
andern Keiser von dem hohen Deudschen land /  
das da ist bey dem Rhein / vnd wird einer ziehen  
widder den andern / vnd einer wird tödten den an-  
dern.

Item / darnach wird nimmer mehr zu ewig-  
en zeiten kein Keiser gewelt von den Churfürsten  
odder von den hohen Deudschen. Item / ein Car-  
dinal wird gesetzt zu Mentz vnd gemacht zu einem  
Papist. Item / alle zeitliche güter werden genoz-  
men von

men von der Kirchen. Item / wer die Priester  
wird tödten / der wird meinen / er thu Gott einen  
dienst daran.

Item / die Kirch wird ein zeit sein / on einem  
rechten Bapst / Viel stedte jñ Welschen landen wer  
den gewonnen / zerrissen odder zerbrochen / vnd ko  
men zu armut / mit namen Rom / Florentz / Perus /  
Janua / Venedig / Senis / Pisa / Pilum / Lucam /  
Arimin / Marchia Carnisiana / Anconitana /  
Marchia / Das hertzogthum Spoletj / Campa  
nia / Urbin. Das gantz reich Sicilia / Das gantze  
land Tuscia / Bononia wird leer / Das gantz Com  
bardj von grund auch zerstöret. Meiland wird  
auch gantz zu nichte. Ferrer / Romandiola / der  
do hat die Krön jnn Marchia Anconitana / der  
wird verlieren das reich mit seinem leben. Das  
gantze königreich Neapolis wird zu nicht. Die  
Türcken werden komen jnn Welsche land / vnd  
werden das gantz verwüsten vnd verderben vnd  
gewinnen / vnd einnemen / Auch Rom mit jren kir  
chen / Dann so werden wenig Prelaten sein / denn  
sie werden vmb komen vnd vertrieben vnd gefang  
en von den Türcken jnn grosser trübseligkeit / jnn  
dem gantzen Welschen lande / vnd werden die fel  
der erfüllt mit blut. Das reich Sena / dem Welsch  
en land werden zurissen seine negel / vnd das blut  
wird fließen vber die deumling. Item / Deudsche  
land wird mit peiniglichen schmerzen gepeiniget  
vnd wird truncken aus dem kelich des zorns mit  
seinen rus priestern. Item / Arragonia vnd Dispa  
nia / vnd alle seine reich werden sein widder ein an  
der.

B ij Item /

Item Affrica vnd die einwoner Nilj des  
wassers. Es wird gros vnd greulich wüten vnd  
brennen inn viel landen/ Das erdreich wird wol  
halb gefangen/ verderbt/ vnd verwüst/ vnd zuri-  
ssen/ vnd zerbrochen. Es werden grosse mechtiz-  
ge krieg inn allen landen/ vnter den Christen / vnd  
auch vnter den vnglenbigen/ vnd ein zunge odder  
sprach widder die ander. Tripolis wird zer-  
brochen/ Acharon wird gefangen. Werden gros-  
se sterben vnd grosse enderung inn allen reichen.  
Gros erdbeben/ vnd werden ettliche berge fallen  
inn die thal/ vñ ettliche Stedt/ Dörffer vñ Schlö-  
sser werden umb fallen/ ein teil gantz/ ein teil halb/  
ettliche versincken inn das erdreich. Item / es  
wird geschehen vnd komen feuer aus den lufften.  
Es werden Cometen an dem hymel brennen.

Item/ viel zeichen werden geschehen an dem  
himmel inn lufften/ auff dem erdreich vnd sonst.  
Sieben plagen werden komen vber die menschen/  
als Brigitta meldet. Inn der zeit wird auch wein  
vnd korn/ vnd ander frucht vber alle massen wol  
wachsen vnd vast wolfeil/ funfftzehen jar/ vñ wird  
fried gantz gut inn allen landen. Die Juden wer-  
den erlost von irer gefengnus / Man wird inn der  
zeit verbieten alle waffen die da gemacht sind zu  
dem tod der menschen/ vnd man wird allein behal-  
ten das eisen/ do mit man das erdreich ist bawen/  
vnd das do dienet zu der noturfft des selben/ Vnd  
ist das jemand das selb ist vbergan/ so wird er ge-  
tödtet mit seim eigen waffen odder eisen/ vnd wird  
geworffen der leib inn die wüsten / Ambroster  
hands



handwerck wird verbotten werden. Die kirch  
wird gantz vnd gar ernewart werden durch ein  
Concilium/vnd werden die geistlichen gantz an-  
dechtig/frum vnd arm / vnd nicht mehr reitten  
auff hohen rossen/sondern zu fus gehen/auch der  
Bapst/vnd werden predigen / vnd das volck mit  
grosser demütigkeit leren / vnd wird ein hertzlich  
gute zeit werden/vnd die menschen werden wonen  
inn freuden. Inn der zeit wird komen der Endes-  
christ vnd sich offenbaren. Vnd ehe ersich offens-  
bart/so werden so grosse wunderliche zeichen ges-  
schehen / das sich die menschen darab gros wer-  
den verwundern/was doch Gott da mit wil mei-  
nen/vnd werden gegen ein ander gar seer trawrig  
vnd betrübt/vnd mit den zeichen wird sich offen-  
baren der Endchrist/Denn so wird ein solche küm-  
merliche zeit/des gleichen nicht ist gewesen / die  
weil die welt ist gestanden / Vnd vber neun jar so  
nempt war der zeit. Inn der zeit so wird ein Röm-  
mischer Keiser an sich nehmen Türcken/Tattern/  
Saracen/Delespont/Schitas/Kriechen/mit dem  
wird er eins/vnd wird versamlen ein volck/darab  
sich wasser vnd erdreich wird zittern vnd biben /  
vnd wird ziehen widder das Christenlich volck.  
Inn den tagen werden erfüllt die wort Isaie vnd  
Johelis / Nemet war/es kumpt der tag des Her-  
ren/ vol vngnad/ grimigkeit vnd zorns / zu setz-  
en das erdreich zu einer wüsten/vñ zuknirschen die  
menschen. Das gantz menschlich geschlecht wird  
mit jemerlichen plagen geschlagen/mit pestilentz/  
hunger/vñ durh zwitteracht vñ krogen/mit donner/  
B ij grossen

grossen winden vñ vngewitter/welche plagen den  
menschen werden grosse schaden bringen / Denn  
so wird gros seufftzen vnd klagen / also das für  
grosser angst vnd vnseligkeit die leut für der rech-  
ten zeit an heben zugrawen. Eine grosse plag wird  
auch komen vber die Ritter/also das sie allenthal-  
ben werden getödtet. Inn der zeit wird auff-  
stehen der vater widder den son/der bruder widder  
den bruder/ Alle recht/ gesetz inn allen königreich  
en werden geschwecht / vnd der wille vnd die  
macht der bösen wird gehalten werden für ein ge-  
setz. Inn der zeit werden die Christen böser denn  
die vngetaufften Juden/ Vnd die Fürsten/Edlen  
vnd reichen/auch andere regierer des volcks/wer-  
den von irem gleich vnd von iren vnterthan/odder  
von den so minder sind denn sie/aus getrieben aus  
iren stedten/ vnd geiaget inn andere stet / vnd der  
adel irs geschlechts wird zu nicht / vnd ir reich-  
tumb wird komen zu armut. Der almechtige Gott  
sey vns allen gnedig vnd barmhertzig/ vnd helfff  
vns das wir vmb in verdienen ein selig leben/ mit  
einem seligen end / Amen.

Item/viel wilder thier/ id est (Fürsten) wer-  
den widderwertiglich mit einander reden. Im  
1524. jar. Vnd ein grosser adler/ id est (Keiser)  
des selben heubt/ vnd werden gehen auff die weit-  
te der erden/id est (Türcken vnd das heilige land)  
vnd wellicher den namen des sterns/id est (Papist)  
hat/der selbe wird geladen/ aber er wird nicht ko-  
men/doch so wird er senden den / der den namen  
des visch

Des visch hat / id est ( delfin / das ist der König von  
Francreich ) vnd wird an sich nemen der adler ein  
grosse samblung / vnd der Leopardus / id est ( der  
Römische König ) aus Campo albo / vnd durch  
die Ritterschafft eingehen vnd machen ein heubt  
inn der Marchia / id est ( inn der Marchia vnd eins  
ist inn Welschen landen ) vnd wird darnach gehen  
widder das erdreich / das da sein grund hat von  
verretterey / id est ( widder Welsch land vnd der  
Römer ) vñ welcher den namen des vischs hat der  
wird an sich nemen den weg Leopardus / vnd ko-  
men wider in vber die lender Campaniam zwisch  
en der grund Parmam schlösser / id est ( stet inn  
Welschen landen ) vnd wird sich halten widerwer-  
tig / vnd da wird denn viel bluts vergiessung durch  
manschlacht bey dem flus / welcher genennet ist  
der arbeit / id est ( wascher flus ) dar nach wird der  
selb flus des bluts / der von der manschlacht ein-  
kompt / vnd der da den gantzen tag billt / id est ( Kö-  
nig von Ungern ) der wird sterben von eisen / vnd  
wird vber in herschen der Leopardus / dar  
nach wird er sterben natürlichs tods /  
vnd wird dar nach fried durch  
das gantz erdreich werden /

Das werd war /

A.M.E.N.

Ein

Ein Prophecey / vor etlich  
hundert jaren warhafftig geschrie  
ben zu Latein / gefunden  
zu Magdeburg.



Om Stam Keisers Caroli  
vnd der Könige aus Franckreich wird  
ein Keiser komen / mit namen Carolus /  
der wird Herr sein inn gantzem Euroz  
pa / vnd wird reformiren die Christliche Kirchen /  
vnd das Reich.

Denn es wird ein volck komen / das heisst  
das volck on ein heubt / vnd denn wee den Pries  
stern / Das schiefflin Petri wird grosse not leiden /  
Aber es wird entlich wider zu rugen komen / vnd  
den sieg behalten / Es werden schreckliche verenz  
derung aller Reich / vnd die Mönch werden vnter  
gehen / Die bestia von Occident vnd der Leo von  
Orient werden herschen inn aller welt / vnd denn  
wird friede sein inn gantzer welt / vnd werz  
den die Christen frey zihen. 15. jar lang  
inn Asien / Darnach wird man  
grewliche mehr vom Antis  
christo hören.

Ware vnd gewisse Prophecey  
Abbatis Joachim.

Ein grosser Addler wird komen / der wird alle  
potentet vberwinden / on einen / der wird aber bald  
hernach selb von seinem anhangen verlassen werz  
den.

Gedruckt zu Wittenberg Nickel Schirl.

Fragment of text from the adjacent page, including the letters 'ni' and 'ni'.





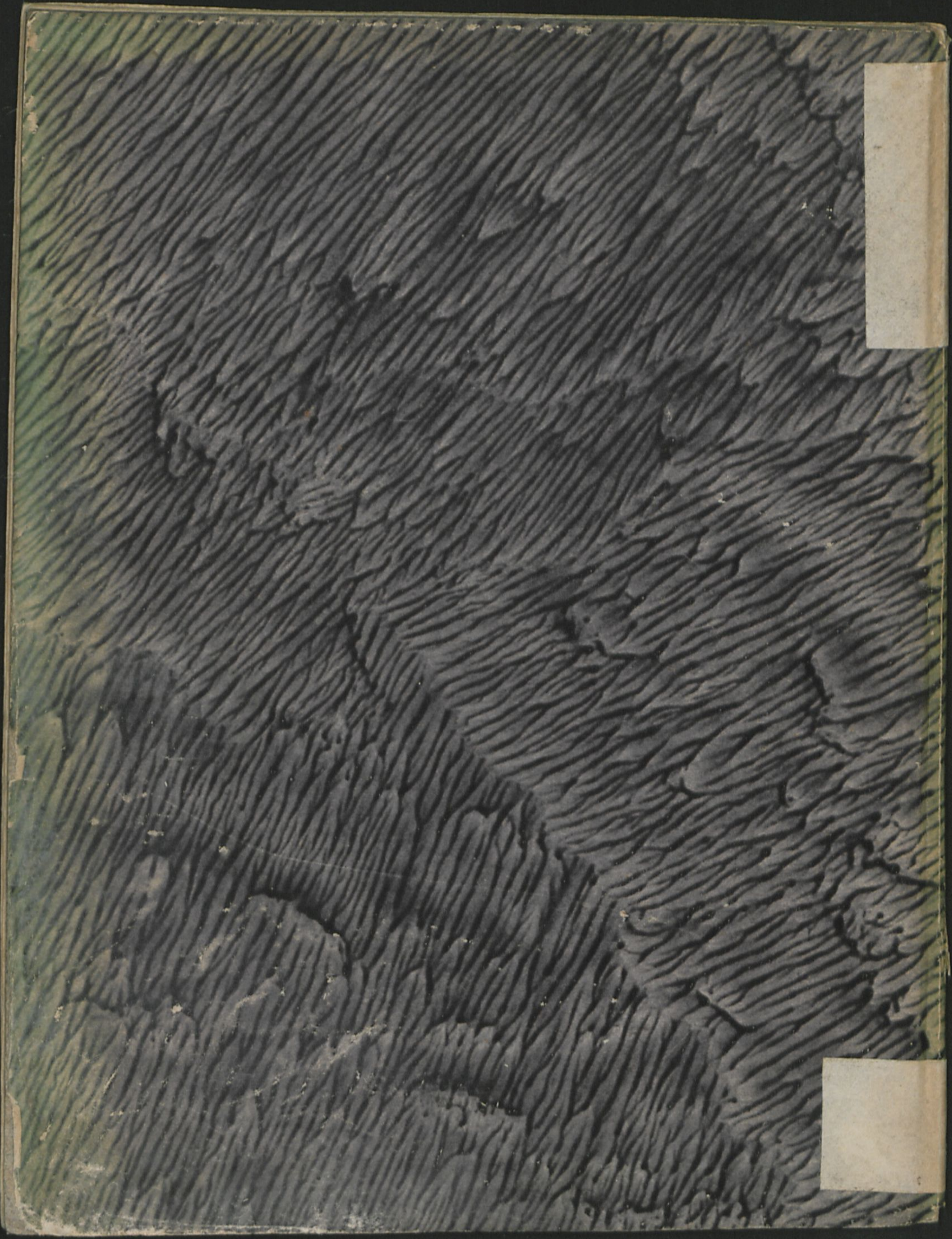
Fi 1763<sup>n</sup>  
-

ULB Halle 3  
003 937 321



  
3/8









B.I.G.

Farbkarte #13



Ettlich weiffa-  
gung durch den hoch-  
gelarten Astronomum  
Jacob Pflawmen zu Ulm  
zu famen getragen/  
Anno M.CCCCC.

Wittenberg  
M D XXXII.

